



Darmstadt, 01.03.2021
IG Metall Darmstadt

Zum Tarifauftakt am 01.03.2021 – Verteilaktion der IG Metall mit den Vertrauensleuten bei Opel in Rüsselsheim zur Frühschicht

Heute Morgen wurden an verschiedenen Werkstoren Materialien zur Tarifrunde verteilt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Tarifrunde im vergangenen Jahr weitestgehend auf die Bewältigung der Krise und Unterstützung der Eltern ausgerichtet. In diesem Jahr hingegen geht die IG Metall mit Forderungen zur Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und Entgeltentwicklung in die Verhandlungen.

Diese Forderungen berühren auch unmittelbar die Situation bei Opel:

Hände weg vom Kündigungsschutz! Der geltende Opel-Tarifvertrag mit Kündigungsschutz darf nicht in Frage gestellt werden.

Ständiger Personalabbau schafft keine Zukunft! Wie will die Geschäftsführung Opel innerhalb des Konzerns Stellantis positionieren? Was folgt daraus für unsere Werke, die Entwicklung und die Zentralbereiche?

Keine Einschnitte bei der Opel-Rente! Die Opel-Rente ist eine wesentliche Säule der Altersversorgung der Beschäftigten – und muss es auch in Zukunft bleiben!

Zukunft für die Jungen! Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte – dazu gehört, dass Auszubildende und Dual Studierende eine Übernahmezusage erhalten.

Faires Entgelt für gute Arbeit! Trotz Krise erwirtschaftet Opel nunmehr seit Jahren Gewinne. Hieran wollen wir unseren fairen Anteil.

Die Geschäftsstelle Darmstadt plant in den nächsten 2 Wochen verschiedene Warnstreiks in den tarifgebundenen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, um in der aktuellen Tarifrunde Druck aufzubauen.

Herausgegeben von der
IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Telefon: 06151-3667-0

Ansprechpartner: Ulrike Obermayr, E-Mail: ulrike.obermayr@igmetall.de

darmstadt@igmetall.de
www.igmetall-darmstadt.de